

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg](#) | [Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege](#) | [In Beziehung stehende Entitäten](#) | [Umgang mit Altdaten](#) | [Beispiel](#)

Stand		02.03.2018
Kurzname	EH-S-06-2	
Thema	Kirchenbauten	
Satzart (PICA)	Tg	
Satztyp (Aleph)	g	
Entitätencode	gib	
RSWK	731	
RDA	--	
AWR	--	
ERL	--	
ELF	--	
EH	EH-S-06-1	
Bearbeiter	DNB/Büsken	

Allgemein

Kirchenbauten werden als Geografika mit der Satzart Tg (PICA) bzw. dem Satztyp g (Aleph) erfasst und erhalten den Entitätencode „gib“.

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Die Regeln für Bauwerke, Großplastiken, Grab- und Denkmäler allgemein gelten auch für Kirchenbauten.

Der bevorzugte Name wird aus dem Individualnamen und dem Hauptort, der im PICA-Unterfeld \$g, bzw. Aleph-Unterfeld \$h angefügt wird, gebildet. Der Hauptort wird in der Form des normierten Sucheinstiegs für diesen Ort erfasst. Nur falls es zwei namensgleiche Kirchenbauten in einem Ort gibt, wird im PICA-Unterfeld \$g, bzw. Aleph-Unterfeld \$h der Ortsteil erfasst. In der Schweiz werden für die Vorzugsbenennung die selbstständig erfassten Orte, nicht die administrativ übergeordneten politischen Gemeinden genommen. (vgl. EH-G-05; Hinweis für die Schweiz: Falls der Standort ein unselbstständiges, mit Bindestrich zu erfassendes Stadtquartier ist, S. 2+3 der EH-G-05, wird in der Vorzugsbenennung der Hauptort erfasst mit der Ausnahme, dass aufgrund von Gleichnamigkeit der Hauptort nicht ausreicht).

Bevorzugter Name für Kirchenbauten von Gemeinden mit katholischer Konfession ist in der Regel das Patrozinium. Unabhängig von der Konfession gilt: Ist ein Kirchenbau unter einem anderen Individualnamen gemäß den Nachschlagewerken einschließlich Homepage bekannter als unter seinem Patrozinium oder dem ehemaligen Patrozinium, so gilt dieser als gebräuchlicher Name und wird zum bevorzugten Namen.

Bei Kirchenbauten werden Bezeichnungen wie Sankt, San, Santa, Santissima usw., wenn eindeutig festzustellen, im bevorzugten Namen immer ausgeschrieben, unabhängig von der vorliegenden Namensform.

Beispiele:

PICA3¹

Patrozinium

151 Sankt Nikolaus\$gFreudenstadt

151 Sankt Johannes\$gRutesheim

Individualname

151 Erlöserkirche\$gBamberg

151 Peterskirche\$gRom

Aleph²

Patrozinium

151 \$g Sankt Nikolaus \$h Freudenstadt

151 \$g Sankt Johannes \$h Rutesheim

Individualname

151 \$g Erlöserkirche \$h Bamberg

151 \$g Peterskirche \$h Rom

Aleph IDS³

Patrozinium

151 \$g Sankt Nikolaus \$g Freudenstadt

151 \$g Sankt Johannes \$g Rutesheim

Individualname

151 \$g Erlöserkirche \$g Bamberg

151 \$g Peterskirche \$g Rom

„Dom“, „Münster“ und „Kathedrale“ werden wie Bauwerksgattungen behandelt, d. h. der Ort als individualisierendes Element bildet in Verbindung mit dem Sachbegriff den Individualnamen. Ein bevorzugter Name in der adjektivischen Form (z. B. Freiburger Münster) ist nicht zulässig, diese

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

³ Die Aleph IDS-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Form kann als abweichender Name erfasst werden. Der Ort soll in der Form des normierten Sucheinstiegs für diesen Ort erfasst werden.

Beispiel:

PICA3

151 Münster Freiburg **\$g** Freiburg im Breisgau
451 Freiburger Münster **\$g** Freiburg im Breisgau

Aleph

151 **\$g** Münster Freiburg **\$h** Freiburg im Breisgau
451 **\$g** Freiburger Münster **\$h** Freiburg im Breisgau

Aleph IDS

151 **\$g** Münster Freiburg **\$g** Freiburg im Breisgau
451 **\$g** Freiburger Münster **\$g** Freiburg im Breisgau

Eine Funktionsbezeichnung wie zum Beispiel „Stiftskirche“, „Pfarrkirche“, „Evangelische Kirche“ oder „Wallfahrtskirche“ wird nur dann zum bevorzugten Namen, wenn sich weder in den Nachschlagewerken noch in der Vorlage oder im Internet eine andere Namensform ermitteln lässt. Konfessionsbezeichnungen können zu Unterscheidung, wenn nötig, hinzugenommen werden. Der Individualname wird auch hier wie bei Bauwerksgattungen gebildet; d. h. der Funktionsbezeichnung wird der Ortsname hinzugefügt.

Beispiel:

PICA3

151 Stadtkirche Remscheid **\$g** Remscheid

Aleph

151 **\$g** Stadtkirche Remscheid **\$h** Remscheid

Aleph IDS

151 **\$g** Stadtkirche Remscheid **\$g** Remscheid

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Andere Namen werden als abweichende Namensformen erfasst. Dabei gilt das Gleiche wie für die den bevorzugten Namen: Bei Kirchenbauten innerhalb eines Ortes wird der Ort stets als Zusatz im PICA-Unterfeld \$g, bzw. Aleph-Unterfeld \$h erfasst.

Beispiel:

PICA3

151 Sankt Lamberti **\$g** Gladbeck
451 St.-Lamberti-Kirche **\$g** Gladbeck

451 Sankt-Lamberti-Kirche\$gGladbeck
451 Propsteikirche St. Lamberti\$gGladbeck
451 Propsteikirche Sankt Lamberti\$gGladbeck
451 Lambertikirche\$gGladbeck

Aleph

151 \$g Sankt Lamberti \$h Gladbeck
451 \$g St.-Lamberti-Kirche \$h Gladbeck
451 \$g Sankt-Lamberti-Kirche \$h Gladbeck
451 \$g Propsteikirche St. Lamberti \$h Gladbeck
451 \$g Propsteikirche Sankt Lamberti \$h Gladbeck
451 \$g Lambertikirche \$h Gladbeck

Aleph IDS

151 \$g Sankt Lamberti \$g Gladbeck
451 \$g St.-Lamberti-Kirche \$g Gladbeck
451 \$g Sankt-Lamberti-Kirche \$g Gladbeck
451 \$g Propsteikirche St. Lamberti \$g Gladbeck
451 \$g Propsteikirche Sankt Lamberti \$g Gladbeck
451 \$g Lambertikirche \$g Gladbeck

[↑ nach oben](#)

In Beziehung stehende Entitäten

Der Standort des Bauwerks, beteiligte Personen oder Körperschaften (z. B. Künstler und Architekten), das übergeordnete Bauwerk, die Gattungsbezeichnung werden als in Beziehung stehende Datensätze unter Angabe ihrer Rolle erfasst. Die Ortsangabe im Feld 551 entspricht immer dem Inhalt von PICA-Unterfeld \$g, bzw. Aleph-Unterfeld \$h und wird zusätzlich mit \$X1 codiert; bei Bedarf kann je nach Inhalt von \$g bzw. \$h ein weiteres Feld 551 mit dem Hauptort oder dem Ortsteil erfasst werden.

Pfarreien bzw. Kirchengemeinden als Körperschaften können bei Kirchenbauten im Feld 510 mit dem Code „rela“ erfasst werden.

Funktionsbezeichnungen können im Sinne einer Polyhierarchie im Feld 550 als weiterer Oberbegriff mit dem Code \$4obin erfasst werden.

Beispiel:

PICA3
151 Zur Schmerzhaften Muttergottes\$gHorb am Neckar
451 Zur Schmerzhaften Muttergottes\$gHorb-Bildechingen
550 !...!Saalkirche\$4obin
550 !...!Wallfahrtskirche\$4obin
551 !...!Horb am Neckar\$4orta\$X1
551 !...!Horb-Bildechingen\$4orta

Aleph

151 \$g Zur Schmerzhaften Muttergottes **\$h** Horb am Neckar
451 \$g Zur Schmerzhaften Muttergottes **\$h** Horb-Bildechingen
550 \$s Saalkirche **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
550 \$s Wallfahrtskirche **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 \$g Horb am Neckar **\$4** orta **\$X 1 \$9** (DE-588)...
551 \$g Horb-Bildechingen **\$4** orta **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

151 \$g Zur Schmerzhaften Muttergottes **\$g** Horb am Neckar
451 \$g Zur Schmerzhaften Muttergottes **\$g** Horb-Bildechingen
550 \$s Saalkirche **\$4** obin **\$1** (DE-588)...
550 \$s Wallfahrtskirche **\$4** obin **\$1** (DE-588)...
551 \$g Horb am Neckar **\$4** orta **\$X 1 \$1** (DE-588)...
551 \$g Horb-Bildechingen **\$4** orta **\$1** (DE-588)...

Die Rollen werden wie folgt gekennzeichnet:

Architekt	arch
Bauherr	bauh
Bildhauer	bilh
Gefeierte/geehrte Person	feie
Künstler	kuen
Bauwerkstyp ⁴	
(Oberbegriff, instanziell)	obin
Standort	orta (immer mit \$X1)
Übergeordnetes Bauwerk	
(Oberbegriff, partitiv)	obpa

Weitere Beziehungen und Codierungen sind möglich (vgl. [Liste der GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld \\$4](#)).

Zeitangaben (Baujahr, Zeit des Bestehens) werden im Feld 548 mit einer geeigneten Codierung erfasst.

Baujahr, Zeit des Entstehens	datz
Zeit des Bestehens	datb

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Kirchenbauten wurden in der Migration zur GND nur unzureichend umgesetzt. Deshalb wurde bei allen Namen (sowohl bevorzugter Name als auch abweichende Namen), die aus einem Wort bestehen, der Ort im Sinne eines Namensbestandteils hinzugefügt. Bei Namen (sowohl bevorzugter

⁴ Als Gattungsbegriff wird „Kirchenbau“ vergeben, wenn kein engerer Begriff zutreffend ist.

Name als auch abweichende Namen) aus zwei und mehr Wörtern wurde der Ort immer als Zusatz im PICA-Unterfeld \$g, bzw. Aleph-Unterfeld \$h erfasst. Dies muss bei Aufgreifen intellektuell überprüft werden.

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3
005 Tg1
006 http://d-nb.info/gnd/1081395362
008 gib
011 s
035 gnd/1081395362
040 \$frswk
043 XA-DE-NW
065 31.3ab;3.5a
151 Sankt Pankratius\$gKönigswinter
451 St. Pankratius\$gKönigswinter
451 Katholische Pfarrkirche Sankt Pankratius\$gKönigswinter
451 Kath. Pfarrkirche St. Pankratius\$gKönigswinter
451 Ehemalige Benediktiner-Propsteikirche Sankt Pankratius\$gKönigswinter
451 Ehem. Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius\$gKönigswinter
451 Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius\$gKönigswinter
451 Propsteikirche St. Pankratius\$gKönigswinter
451 St. Pankratius (Oberpleis)\$gKönigswinter
550 !...!Pfeilerbasilika\$4obin
551 !...!Königswinter\$4orta\$X1
551 !...!Königswinter-Oberpleis\$4orta
670 Dehio (2005)
670 Dehio (1967)
670 Reclam
670 Wikipedia\$bStand: 19.01.2016\$uhttps://de.wikipedia.org/wiki/St._Pankratius_(Oberpleis)
678 \$bIm 12. Jh. erbaute ehemalige Propsteikirche, die heute als katholische Pfarrkirche dient
903 \$eDE-61
903 \$rDE-605

Aleph
001 \$a (DE-588)1081395362
024 \$a http://d-nb.info/gnd/1081395362
035 \$a (DE-588) 1081395362
043 \$a XA-DE-NW
065 \$a 31.3ab \$a 3.5a
093 \$a gib
095 \$a 1
097 \$a g
098 \$a s

151 \$g Sankt Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g St. Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Katholische Pfarrkirche Sankt Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Kath. Pfarrkirche St. Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Ehemalige Benediktiner-Propsteikirche Sankt Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Ehem. Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g Propsteikirche St. Pankratius **\$h** Königswinter
451 \$g St. Pankratius (Oberpleis) **\$h** Königswinter
550 \$s Pfeilerbasilika **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 \$g Königswinter **\$4** orta **\$X** 1 **\$9** (DE-588)...
551 \$g Königswinter-Oberpleis **\$4** orta **\$9** (DE-588)...
667 \$a rswk
670 \$a Dehio (2005)
670 \$a Dehio (1967)
670 \$a Reclam
670 \$a Wikipedia **\$b** Stand: 19.01.2016 **\$u**
[https://de.wikipedia.org/wiki/St._Pankratius_\(Oberpleis\)](https://de.wikipedia.org/wiki/St._Pankratius_(Oberpleis))
678 \$b Im 12. Jh. erbaute ehemalige Propsteikirche, die heute als katholische Pfarrkirche dient
903 \$e DE-61 **\$r** DE-605

Aleph IDS

001 \$a (DE-588)1081395362
024 \$a <http://d-nb.info/gnd/1081395362>
035 \$a (DE-588) 1081395362
043 \$a XA-DE-NW
065 \$a 31.3ab **\$a** 3.5a
093 \$a gib
095 \$a 1
097 \$a g
098 \$a s
151 \$g Sankt Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g St. Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Katholische Pfarrkirche Sankt Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Kath. Pfarrkirche St. Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Ehemalige Benediktiner-Propsteikirche Sankt Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Ehem. Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Benediktiner-Propsteikirche St. Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g Propsteikirche St. Pankratius **\$g** Königswinter
451 \$g St. Pankratius (Oberpleis) **\$g** Königswinter
550 \$s Pfeilerbasilika **\$4** obin **\$1** (DE-588)...
551 \$g Königswinter **\$4** orta **\$X** 1 **\$1** (DE-588)...
551 \$g Königswinter-Oberpleis **\$4** orta **\$1** (DE-588)...
667 \$a rswk
670 \$a Dehio (2005)
670 \$a Dehio (1967)
670 \$a Reclam
670 \$a Wikipedia **\$b** Stand: 19.01.2016 **\$u**
[https://de.wikipedia.org/wiki/St._Pankratius_\(Oberpleis\)](https://de.wikipedia.org/wiki/St._Pankratius_(Oberpleis))

678 \$b Im 12. Jh. erbaute ehemalige Propsteikirche, die heute als katholische Pfarrkirche dient

[↑ nach oben](#)